

ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

20 Fachbereich Finanzen und Controlling

Beteiligt:

Betreff:

Bericht zur Haushaltslage

Beratungsfolge:

17.11.2016 Haupt- und Finanzausschuss

Beschlussfassung:

Haupt- und Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Kurzfassung

Die Kurzfassung entfällt!

Begründung

1. Voraussichtliches Ergebnis 2016

Die Stadt Hagen ist als pflichtige Stärkungspaktkommune gegenüber der Bezirksregierung Arnsberg in besonderem Maße zur Auskunft verpflichtet. Zusätzlich zu den regelmäßigen Berichten zum Stand der Umsetzung des Haushaltssanierungsplans fordert die Bezirksregierung Arnsberg auch den Stand laut städtischem Controlling-Bericht ein.

Die Erstellung des Controlling-Berichtes über das voraussichtliche Ergebnis zum Stand 30.09.2016 ist in Bearbeitung und wird der Bezirksregierung Arnsberg bis zum 01.12.2016 vorgelegt.

2. Gewerbesteuerentwicklung

Der Haushaltsansatz für 2016 beträgt 86,7 Mio. €. Nach der Jahressollstellung und der ersten Sollfortschreibung des Jahres ergab sich ein Haushaltssoll von 71,1 Mio. €.

Nach den unterjährigen Sollfortschreibungen liegt das Anordnungssoll inzwischen bei knapp 86,9 Mio. €. Es wird erwartet, dass der Haushaltsansatz bis zum Jahresende erreicht wird.

3. Schuldenstand

	31.10.2016	Vorjahr
Liquiditätskredite	1.164.800.000 €	1.124.900.000 €
Investitionskredite	94.767.071 €	99.732.655 €

3.1. Marktumfeld Zinsen

Der 3-Monats-Euribor liegt weiterhin knapp unter der -0,3%-Marke. Ein weiteres Absinken wird jedoch zurzeit nicht mehr angenommen, da Spekulationen um eine teilweise Abkehr der EZB von ihrer expansiven Geldpolitik aufgekommen sind. Während die überwiegende Mehrheit der Banken von einer Seitwärtsbewegung für die nächsten 12 Monate ausgeht, erwartet eine Meinung bereits einen leichten Anstieg auf -0,25 %.

Der 10-Jahres-Swap bewegte sich zuletzt deutlich und stieg von rd. 0,39 % am 21.10.2016 auf rd. 0,50 % (31.10.2016). Die Bankenprognosen für die langfristigen Kapitalmarktrenditen gehen auf 12-Monats-Sicht mehrheitlich von einem leichten Anstieg der 10-jährigen Bundrendite aus. Gründe hierfür sind die erwartete leichte Inflation im Euroraum, der Anstieg der US-Renditen sowie mögliche Regeländerungen beim EZB-Ankaufprogramm, die zu einer Drosselung beim Ankauf von langlaufenden Bundtiteln führen könnten. Eine Mindermeinung geht andererseits

von einer leichten Senkung der 10-Jahres-Renditen aus und begründet dies mit der Erwartung einer weiterhin hohen Kaufaktivität der EZB sowie der wirtschaftlichen Unsicherheiten aufgrund eines möglichen „harten Brexits“.

Aktuelle Zinssätze für Liquiditätskredite (Abschlüsse erfolgen mit laufzeiten- und bonitätsabhängigen Margenaufschlägen):

	16.08.2016	10.10.2016	31.10.2016
EONIA (Tagesgeld)	-0,336 %	-0,345 %	-0,332 %
3 Monats-Euribor	-0,299 %	-0,305 %	-0,313 %
12 Monats-Euribor	-0,050 %	-0,064 %	-0,069 %
3 Jahre Swapsatz	-0,203 %	-0,176 %	-0,124 %
5 Jahre Swapsatz	-0,124 %	-0,058 %	0,005 %
10 Jahre Swapsatz	0,324 %	0,438 %	0,501 %

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)



Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

gez.

Erik O. Schulz
Oberbürgermeister

gez.

Christoph Gerbersmann
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

**Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer**

Amt/Eigenbetrieb:
20

Stadtsyndikus

**Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:**

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb: _____ **Anzahl:** _____

